(Rachbrud verboten.) Heber gahnende Ciefen.

Meman aus bem Amerifanifden bon B. M. Deuticher.

Rapitola ftand überrafcht.

Blieben follte ich?" fragte fie erftmint. "Weghalb follte bas? Wieber hinaus in Sturm und Gewitter follte ich? gein, bas werbe ich nicht thun! Ich werbe hier bleiben, bis bas unweiter ausgeraft haben wird. Bon Ihnen aber, Dorten Quinbi, laffe ich mir auf teinen Fall bie Thur weifen. menn ber Befither biefes haufes mar erflärt haben wird, baft Minute früher! Jest melben Sie mich bei Ihrem herrn, bem

Ein höhnifder Ausbrud flog über ber Alten Bilge.

Rolonell Le Roit ift nicht babeim."

Richt babeim?" entgegnete Rapitola leich,hin. benn ber Rolonell vom Saufe fern ift, fo haben Gie bie Bilte, mich bei 3iner herrin angumelben!"

Bei meiner herrin? Ich habe teine herrin!" verfette Dorten Amight fimfter.

Doch! hier im houfe lebt Rolonell Le Roir's Münbel, Dis Dan! Fuhren Gie mich gu ihrer jungen Berrin!"

Die Worte murben mit einer folden Soheit und foldem Nechbrud gesprochen, daß die Frau jeden Wiberspruch als bergedich ertannte.

Sie berlangen bas in allem Ernft?" fragte fie nach turjen Ueberlegen. "Wohlan, fei es benn. Aber Miles, mas fomun mag, tomme auf 3hr haupt! Rommen Gie!"

Und von Rapitola auf bem Fuße gefolgt, schritt Dorten Anight burch die Halle und die Treppe ins erfte Stodwert binauf, too fie bor einer Thiir ftegen blieb, und, biefelbe öffnenb,

"Miß Dan, hier ift eine junge Dame, Mig Blad von hurthane hall, welche Gie zu feben und zu fprechen wünfcht.

Im nächsten Moment hatte fich die Thur hinter Rapitola wichloffen u. fie befand fich in einem weiten, bufteren, unfreund den Gemach einem jungen Mübchen gegenüber, welches in tiefe Itorer getleibet war und beren wunderbare Schönheit Rupitola tidia übermaltigte.

Die Hände ausgestredt, ein mattes Lächeln um bie Lipbin, nat Riara ber unbefannten Besucherin entgegen, beren Anbie fle nicht wenig überraschte, boch ber fie mit warmen Worten

at Lergliches Willtommen bot.

thie

en-

Sie waren bem Sturm und Regen ausgesett, Dif Blad", fatt sie freumblich fort. "Konunen Sie in mein Jimmer und nechteln Sie Ihre Rielber. Ich bente, ba wir bon berfelben Etoge find, daß Ihnen meine Rieiber schon paffen werben."

Sie trauern, Dig Dan?" fprach Rapitola mit einer fonft en ihr fremben Weichbeit.

In, um meinen Bater!" entgegnete Rara fanft. Die Blide ber beiben Madden begegneten fich und einander

n ben Augen lefend verstanden fie fich und fühlten fich gu ein-

Der teine, fanfternfte Ausbrud in Rlara's Biigen rebete blig zu Rapitola's Herzen, während bas offene, ehrliche Ges the Rapitola's Riara lebhaft für fie einnahm.

Die Umtleibung Rapitola's war bako gefdeben und Beibe Mitten gurild in ben Salon und an den trausichen Kamin.

Und hier liegen fie fich nieber und plauberten mit einander, ad achtend bes Sturmes, ber braugen tobie, und ebe eine tunde verfloffen war, gestand fich Rapisola, baf bie Befanntduft Rara Dah's fie mehr als entschödigte für ben flundenm Ritt und bie Gefahr, ber fie fich burch Sturm und Unwiter ausgefeht halte.

Und Mara ihrerseits fühlte, baß fie in Rapitola eine undin gewonnen hatte, eine wahre, aufrichtige Freundes-

the, ber fie vertrauen tonnte in Freud und Leid. Bahrend fie fo plaudernd bei einander fagen, wurde bie Ibur geöffnet und ein Mann von hober, ichlanter Geftalt, nrit Sedem Untlig, welches duntles haar und ein gleicher Bart arohmte, betrat bas Gemach.

Er tonnte nicht moor als 26 Jahre gablen, aber seine ber-Sige berlieben ibm bas Unfeben eines Biergigers.

my verveugend, ichritt er auf die beiden jungen Madochen

Rapitola bermochte toum ihre Besimung ju behaupten. Mule Gelbitbeberrichung wollte fie verlaffen.

Der Mann, welcher foeben eingetreten war und auf fie gutam, war in der That berfelbe Reiter, welcher fie an jenem berhängnigvollen Abend ihres erften Ausrittes von hurricane Sall aus verfoigt und angehalten hatte.

Wie ein schwerer Traum ängstigte fie biese Borftellung. "Mein Coufin, Mr. Francis Le Noir, Dig Blad!" ftellte

Rlara bem Gingetretenen Rapitola bor. Ginen Geffel ans Fenfter rollend, ließ Francis fich bei ben jungen Mabden nieber und fnüpfte eine leichte Unterholitung

mit benfelben an. Cobalb er Rlara anrebete, fprach eine Bartlichteit aus bem Ion feiner Stimme und aus feinen Augen, bag es bem jungen Mabden nicht entgehen konnte, welches alle feine Aufmertfamfeit mit falter Burudhaltung erwberte.

Rupitola entging bas nicht und mit weiblichem Scharfblid ertannte fie, bag Francis Riara liebte, boch diefe ihn nicht.

Die Anfündigung ber Woendtafel ließ Klara erleichtert aufathmen und nach ber Dabigeit jog fie fich fogleich mit Rapitola gurud, um bie Lettere in bas Bimmer gu führen, welches fie für biefelbe für bie Racht hatte berrichten laffen.

Es war ein langes, altmobifches Gemach im zweiten Stod, bas bie beiben Dabden betraten; ein belles Feuer brannte

"Mein Zimmer liegt gerade unter biefem, Dig Blad", fagte Mara, als fie Rapitola jum Gutenachtgruß bie Sand reichte. "Wenn Sie irgend etwas benöthigen follten, fo flopfen Sie auf den Fufiboben und ich werbe es fofort horen.

Und ihrem jungen Gafte eine rubige Racht wünschend, jog

Stapitola fühlte sich unfähig, zu schlasen.

Ein ihr frentbes, ängstliches Gefühl, bas fie weber zu berfteben, noch abzumerfen vermochte, hatte fie befallen.

Die Bachsterze ergreifend, begann fie ihr Zimmer einer genauen Brüfung zu unterwerfen.

Es war ein großer, buntler, eichengetofelter Raum, mit einem schwarzen Teppich über ben Fußboden und bunklen Garbinen an ben Fenftern und bor bem Bett.

Rapitola leuchtete in jeden Wintel, eine Borficht, die sie ber nächtliche Ueberfall auf Hurricane Hall gesehrt, und Alles in Ordmung findend, machte fie fich an ihre Nachticklette und begab

Mber ob fie auch bie Mugen schloß, ber Schlaf wollte nicht liber fie tommen.

Eine unerflärliche Furcht, bie ihr muthiges Berg fich nicht

zugesteben wollte, bieft fie in ihrem Bonn. Die bufteren Geruchte, Die man fich über bas einfame haus und feine Bewohner ergablte, tollten fich burch ihren Ginn. Aber endlich übermäftigte fie Mibigeit und Abspanung ben-

noch und fie verfaut in einen tiefen und festen Schlummer. Wie lange fie fo gelegen und wirt geträumt, wußte fie

Plöglich erwachend, öffnete fie weit bie Augen, um ein Bild zu sehen, bessen Anblid, so start ihr Geist auch war, bas

Blut in ihren Abern nobegu erftarren fieß. Ein bläuliches Licht erhellte bas gange Gemuch und in bem Kreis biefes Lichtscheines, ber hell war wie ber Tag und jeden Gegenstand in dem unbeimlichen, schwarzen Raum schurf beleuchtete, stand, wie aus der Luft gewoben, eine welß gekleibete Geftall, mit geifterhaft bleichem, engelhaft schönem, tobtenahnlichem Antlit, aus bem gwei große Augen regungslos bervorfahen, während langes, rabenschwarzes haar über bas weiße

Getpanb binabfiel. Wie burch ein Wunder erstarrt, beobachtete Rapitola bie feltsame Erscheinung, während biefelbe sich in bem Immer

lautlos bin und ber bewegte. Da — Rapitola glaubte aufschreien zu miffen vor Ents sehen — unhörbar, als schwebe sie burch bas Gemach, näherte Die Räthselhafte sich bem Lager Kapitola's. Instinttiv fastog fie bie Augen. Die warnenben Borte ber alten Dorten Knight fehrten in ihre Erinnerung gurud. Aber all ihr Bille war gebrochen, wie in Geffeln geschlagen.

3hr Athem ftodte, ihr Blut frand ftill und - wie Grabes. froft burdriefelte es fie unter ber Berührung einer eifigen Sand,

meiche jest die ihre ergriff. Chaosartig wirbelten bie Gedanfen durch Rapitola's Ge- | gebracht - fie ift gerettet!"

birn, als fie bie Augen wieber aufschlug; buntel und fiill war es in bem großen Gemach und bie felbfame Erfcheinung war berichwunben.

Aber für Rapitola gab es feinen Schlaf mehr.

Sie hörte die Uhr vier schlagen und die Nähe des kommenben Tages beruhigte fie. Dennoch verftrich für fie quelvoll langfam bie Beit, während fie mit allen Ginnen bes fonberbaren, nachtlichen Abenteuers gebachte.

Raum war bie Softne im Aufgeben begriffen, als fie ihr

Lager berließ und fich anzutleiben begann.

Sie hatte ihre Toilette beinahe beenbet, ba bemniste fie plöglich einen Ring, ben fie höher schäpte, als Alles, was fie fonft befag. Es mar ein fcolichter Golbreif, ber an ber Innenfeite bie Ramen "Eugene - Rapitola" eingrabirt trug und ben ihr ihre alte Amme mit ber feierlichen Ermahnung übergeben hatte, nie von biefem Rleinob zu laffen, fo lange fie lebte.

Sie hatte mabrend ihrer Dewhorter Eriftenz Entbehrungen und hunger ertragen, ja, fie war in Gefahr gewefen, zu erfrieren, boch feinen Moment hatte fie je baran gebacht, ihren Ring, das heilige Bermächtniß der Frau, bie fie erzogen, dadurch zu entweihen, bag er in frembe Banbe gerieth.

Und nun gum erften Dale fehlte ber Ring. Während fie, verzweifelten Blides nach bem verlorenen Kleinod fuchend, bafland, ging bie Thür auf und Dorten Knight, Kapitota's Reit-Meid über ben Arm tragend, betrat ben Raum.

"Mig Rapitola", fprach fie, "hier ift ihr Reittleid. Sie werben gut baran thun, Ihre Toilette fogleich zu beenben, weil ich bas Frühftild eine Stunde früher wie gewöhnlich bestellt batte, bamit Gie rechtzeitig wieber gu ben Ihren gurudtehren

"Auf mein Wort, Sie sind nicht wenig ängstlich bemüht, meiner ledig zu werben. Aber feien Sie unbeforgt, ich werbe Ihnen nicht mehr länger zur Laft fallen", versehte Kapitola, ihr

Suchen fortfebend. "Die Ihren, welche nicht wiffen, wo Sie find, werben fich Noretwegen beunruhigenn. Aber was fuchen Gie bem, Mis

"Einen Ring - einen Goldreif, in welchem mein Rame und noch ein anderer eingrabirt ift und ben ich um alles in ber Welt nicht berfieren möchte. Als ich gestem Abend gu Bett ging, batte ich ihn noch und jest fuche ich bergebens banach." "Wenn Gie ben Ring in bicfem Rimmer verloren, fo muß

er auch bier zu finden fein", berfette Dorfen Rnight.

"Davon bin ich überzeugt. Es war Jemand in biesem Zimmer wöhrend der letzten Nacht." Jemand in diesem Zimmer? Wer?" rief bie From er-

febredt aus. Gine dunkesbaarige Gestult, gang in Weiß gekseldet."

Das Antlit ber Saushalterin gog fich in finftere Falten. "Unfinn!" erwiderte sie. "In diesem Hause ist tein weiß-liches Wesen als Sie, Wis Dan, ich selbst und die Röckin."

"Run", sagte Rapitola, "wenn es benn feine Frau war, fo war es ein Geift. Ich tag vollftanbig wach und fab bie Erfdeinung mit offenen Mugen."

"Sie haben bas Märchen von bem verherten Jimmer gehört und haben bas Gange geträumt", beharrte Dorfen Knight. "Nicht im entserntesten. Ich wachte und fah Alles." "Ich bleibe babei, Miß Blad, Sie haben lebhaft gelräumt

und ich bitte Sie Mig Dan nicht bamit zu beunruhigen. Sie weiß Ridte bon ben thorichten Geruchten, Die über Diefes Sous umgeben:"

"Ich werde Mig Dan nicht damit unruhig machen. Aber es war fein Tromm. Es war Wirklichkeit, wenn überhoupt irgend Etwas Birtlichfeit in ber Welt ift.

Dorten Anight luchelle fpottifch u. mahnte Rapitola, bag bas

So gab biefe bas vergebliche Suchen auf und folgte ber voranschreitenben Sausbalterin in bas Wobngimmer, wo Rlara ibr einen berglichen Morgengruß bot.

Sogleich nach bem Frühftild, nachbem Kapitola beriproden, ibren Befud, balb zu erneuern, und Riara gebeten batte, bagegen auch ihre Bifite zu erwiebern, mahm bas tollfiffene, junge Mabden Abschied bon bem einfamen house und beffen Bewohnern, um nach hurricane Sall gurudgutebren.

"Dem himmel fei Dant!" fliffterte Dorten Smight, ber Davonreitenben nachbliden'b. "Ich habe fie noch rechtzeitig forts

Gold-, Silberwaaren Fritz Lehmann, Goldarbeiter, Kein Laden. - Grosses Lager.

und Uhren verkaufe durch Ersparniss hoher

Langgasse 3, 1 Stiege, a.d. Marktstr. Kauf- u. Tensch von eitem Gold und Silber. 8563

Verlobte!!

finden bei mir die grösste Auswahl geschmackvoller Möbel für Ausstattungen.

Joh. Weigand & Co. Marktstrasse 26, I (Drei Könige).

Billigsto Preise-Reelle Bedienung.

Denjenigen Benten, welchen jur Anichaffung bon Ka Confirmanden Aleidern 23 einen Beitrag aus ber Stadtfaffe erhalten empfehlen wir gu ben allerbilligften Breifen :

weiße u. farbige Aleider. Stoffe, fammtliche Buthaten, Rode, Bemben, Bojen, Tajdentucher, Corfette für Confirmanden,

fetige Confirmanden - Angüge, Rragen, Manichetten, Cravatten. Bir nehmen die Anmeifungen bereitwilligft in Bahlung.

ferner:

Guggenheim & Marx, 14 Martiftrafe 14.

15 Df. Garant. rein amerik. Petroleum 15 Df.

Befte In Rernieife bei 5 Bib. 20 Borgiigi Calaibi. reines Commeinefchmalg. Warmelade, 10-Bib. Timer Schand, Grabenar, 3.

Magnum-bonum-Speifekartoffel Centner Mt. 2,65, frei hier, liefert, C. F. DB. Schwante, Confumgeschäft, Schwalbacherftrafie 49. 9482 Telephon

Konfirmationsgeldenke,

86666668

Bibeln, Rene Teftamente, Erbanunge. unb Unterhaltnundichriften in elegant. Ginbanben, Gefang. und Gedenfbucher , Gebichtefammlungen, Brachtwerte, Bilber, Banbfpruche, Spruch-farten ze. in reicher Musmahl und ju billigen Preifen

Schriften Rieberlage bes Raff. Colportage Bereins Somalbagerftrage 25.

Amts= Blatt

Cescheint englich. der Stadt Wiesbaden.

Ericheint täglich.

Drud und Verlag ber Wiesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Wiesbaben. Geschäftsstelle: Mauritinsstrafe 8. — Telephon No. 199.

Mr. 62.

E TERRE

Donnerftag, den 14. Marg 1901.

XVI. Jahrgang.

Umtlicher Theil.

Berpachtung der Merobergweinberge. Freitag, den 15. März d. J., Bormittags 12 Uhr,

follen die ehemaligen Domanialweinberge im Biftrift "Meroberg" im Rathhanse hier, auf Zimmer Rr. 55, auf die Daner von 12 Jahren unter den früheren und folgenden weiteren Bedingungen nochmals verpachtet werden:

a. Afterpacht ift mit Genehmigung bes Da-

giftrate gulaffig.

b. Die in dem Plane ale Strafenflächen eingetragenen Theile unterliegen ben gleichen Bebingungen wie die Parzellen Ia und Va.

c. Nachtebote werden nicht angenommen.
d. Die Genehmigung wird mit bem Zuschlage ertheilt, falls bas Sochftgebot insgesammt minbeftens 5000 Mark beträgt.

e. Ergeben die Ginzelgebote und bas Gefammtgebot bas gleiche Refultat, fo behalt fich ber Magiftrat die Wahl por.

Die Enticheidung erfolgt fpateftene am Cametag, ben 16. Warg b. 36.

Die Pachtobjette tommen wie folgt zum Ausgebot: Abtheilung 1 ca. 98 ar 29 qm) und ca. 21 ar 46 qm)

Abtheilung 2 ca. 98 ar 27 qm

3 ca. 98 ar 28 qm 4 ca. 98 ar 26 qm

5 ca. 98 ar 31 qm) und ca. 15 ar 72 qm)

Das Ausgebot erfolgt zuerft im Gingelnen,

Die Bedingungen und eine Beidnung liegen im Rath-

Biesbaden, ben 13. Mars 1901.

Der Magistrat. 3. Bertr.: Körner.

9600

Bon den Feldwegen im Distrift "Grub" und "Thorberg" zwischen Reroberg- und Lauzstraße) werden die auf der Beichnung mit Stockbuchs-Nr. $\frac{5\times a}{8711}$ 8711 8709 8709 und ac 8709 bezeichneten Theile, nach ordnungsmäßiger Durchsührung des gemäß § 57 des Zuständigkeitsgesetzes vom 1. August 1883 eingeleiteten Bersahrens, hierdurch eingezogen.

Befchluß

Biesbaben, ben 11. Darg 1901.

Der Oberbürgermeifter : 3. B. : Morner.

Städtische höhere Mädchenschule.

Tie Anmeldungen jum Eintritt in diese Schule, wobei Geburts- und Impsicheine vorzulegen sind, nimmt der Unterzeichnete von heute ab bis Mittwoch, den 20. März, Nachm. 3—5 Uhr, auf seinem Dienstzimmer, Luisenstraße 26, entgegen. — Das Sommersemester wird Mittwoch, den 17. April, Vorm. 8 Uhr, mit der Prüsung der neu eintretenden Schülerinnen im neuen Schulhause auf dem Schloßplat beginn.n; die Schülerinnen der Ausnahmellasse (M. X) sind Donnerstag, den 18. April, Vorm. 9 Uhr, ebendahin zu bringen.

Wiesbaden, den 12. Marg 1901. 953 Schulrath Welbert, Director.

Am 1. April c. find bei uns 2 Warterftellen gu beseigen. Anfangsgehalt 35 Dl. monatlich bei freier Station. Wieldungen mit Zeugniffen find bis 15. ds. an uns gu richten.

Wiesbaben, ben 5. Mary 1901.

Stadt Brantenhand Berwaltung.

Die Stelle einer

Kindergärtnerin

am städtischen Bolksfindergarten ist auf den 1. Juni er. neu zu beseigen. Neben freier Wohnung, Licht und Heizung wird ein Anfangsgehalt von monatlich 60 Mf. gewährt, wobei Erhöhung des Gehaltes nicht ausgeschlossen ist.

Bewerberinnen wollen ihre Gesuche nebst Zeugnissen, Lebenslauf usw. bis zum 15. März an den Arbeitsuachweis für Frauen, Abth. II, im Rathhaus hier richten.

Der Direktor:

9057

Dr. Hermann Freh.

Hente, Donnerstag, von Bormittage 8 Uhr ab wird bas bei der Untersuchung minderwerthig befundene Fleisch eines Ochsen zu 45 Big. und zweier Schweine zu 40 Pfg. bas Pfund unter amtlicher Aufsicht der unterzeichneten Stelle auf der Freibant verlauft.

Freibant vertauft.
Un Biederverfäufer (Fleischhändler, Metger, Burftbereiter und Wirthe) barf bas Fleisch nicht abgegeben werben. 9598
Etäbtifche Schlachthaus Berwaltung.

Befanntmachung.

Der Fluchtlinienplan für die Distrifte Leberberg 2. Gewann, sowie Sonnenberg 1., 2., 3. und 4. Gewann hat die Zustimmung der Ortspolizeibehörbe erhalten und wird nunmehr im Nathhaus, 1. Obergeschoß, Zimmer Nr. 38a, innerhalb der Diensistunden zu Jedermanns Einsicht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 bes Gesettes vom 2. Juli 1875, betr. die Anlegung und Beränderung von Straßen pp., mit dem Bemerken hierdurch bekannt gemacht, daß Einwendungen gegen diesen Plan innerhald einer präckusivischen, mit dem 9. d. M. beginnenden Frift von 4 Wochen beim Magistwat schriftlich anzubringen sind.

Wiesbaden, den 4. Mars 1901.

9295

Der Magistrat. 3. B.: Frobenine. Befauntmachung.

Betr. Die Unfallverficherung ber bei Regiebauten beschäftigten Berfonen.

Der Muszing aus ber Deberolle ber Berficherungs-Anftalt ber Deffene Raffanifchen Baugewerfes Berufsgenoffenichaft für bas IV. Quartal 1900 über die von den Unternehmern gu gahlenden Berficherungs-Bramien wird mahrend zweier Wochen, vom 14. 1. Dits. ab gerechnet, bei ber Stadtfaffe im Rathhause mahrend der Bormittags-Dienstftunden gur Ginficht ber Betheiligten offengelegt.

Gleichzeitig werden die berechneten Pramienbetrage burch

bie Stadthaupttaffe eingezogen merden.

Binnen einer weiteren Frift von zwei Bochen fann der Bahlungspflichtige, unbeschadet der Berpflichtung gur borlaufigen Bahlung, gegen die Bramienberechnung bei bem Benoffenschaftsvorftande ober bem nach § 21 bes Banun. fallverficherungsgefeges guftanbigen anberen Organe ber Benoffenicaft Ginfpruch erheben (§ 28 des Befeges).

Wiesbaben, den 11. Marg 1901.

Der Magiftrat. 9584 In Bertr .: Mangolb

Befanntmachung.

Montag, ben 18. Marg, Bormittags, follen im Etadtmalde "Reffel" und "Oberfeffel"

109 Rmtr. buch Scheit, 68 學rügel,

1825 buchene Wellen

Bffentlich meiftbietend mit Creditbewilligung bis gum 1. Cept. d. J. verfteigert werden.

Busammfunft Bormittage halb 10 Uhr an bem Steinbruch am Rundfahrweg.

Biesbaden, 13. Marg 1901. Der Magiftrat.

Rachstehende Polizeiverordnung wird wieberholt gur Renninig gebracht:

Polizei-Berordnung.

§ 1. Die Benutung ber Feldwege mit Laftfuhrwerfen gu anderen als landwirthschaftlichen Zweden ift verboten. Der Magistrat kann jedoch bie Benutung gegen Entrichtung eines bon ihm festzusetenben Beitrags zur Unterhaltung ber Feldwege, fowie gur Erfüllung weiterer Bebingungen geftatten, insbesondere gegen die Bedingung ber Befestigung bes Felbwegs und bei schmalen (einspurigen) Wegen, ber Erbreiterung auf 6 Meter.

Bor ber Benutung ift fchriftliche Erlaubnig bes Magiftrats einzuholen. Diefelbe gilt nur bis jum Schluß bes Ra-

lenderjahres und ift bann zu erneuern.

Für Ausnahmefälle tann ber Beitrag ermäßigt ober erlaffen und bon ber Erfüllung weiterer Bedingungen abgefeben merben, unbeschabet ber haftbarteit für ben Schabenerfat beim Heberfahren fremben Gigenthums.

§ 17. Zuwiderhandlungen gegen bie Borfchriften biefer Berordnung werben mit Gelbstrafe bis zu breißig Mart, im Michtbeitreibungsfall mit entsprechenber Saft beftraft.

Wiesbaben, ben 25. Mai 1894.

9403 Der Oberbürgermeifter.

Wiesbaben, 5. März 1901.

Der Oberbürgermeifter 3. B .: Rorner.

Berbingung.

Die Ernenerung bes Unftriches ber Allee-Rechnungejahr 1901 foll verdungen werben.

Die Berdingungennterlagen fonnen mabrend ber Bormittagedienfiftunden im Rathhaufe Bimmer Rr. 45 eine gesehen und von bort gegen Bahlung von 0.50 DR. be-

Jogen werben.

Boftmäßig verichloffene und mit entiprechender Muffdrift verjebene Angebote find bis fpateftens Freitag, ben 15. Mary 1901, Bormittage 11 Uhr eingureichen, gu welcher Beit die Eröffnung ber Angebote in Gegenwart etwa erichienener Bieter ftattfinden wird.

Bufchlagsfrift: 3 Wochen. Biesbaben, ben 6. Mary 1901.

Stadtbauamt, Abtheilung für Stragenban. Richter.

Die Lieferung und Arbeiten jur Regulirung und Cohlenbefestigung bes Wellritbaches, vom oberen Enbe der im Borjahre ausgeführten Strede bis gur Thon'ichen Gartnerei follen verdungen werben.

Beichnungen und Berdingungennterlagen tonnen während ber Bormittagsbienftstunden im Rathhause Bimmer Ro. 57 eingesehen, die Berdingungennterlagen auch bon bort gegen

Bahlung von 50 Bf. bezogen werben.

Berichloffene und mit entiprechender Aufichrift verfebene Angebote find bis fpateftens Mittwoch, ben 20. Mary De. 38., Bormittage 11 Hhr eingureichen, gu welcher Beit die Eröffnung der Angebote in Gegenwart etwa ericbienener Bieter ftattfinden wirb.

Buichlagsfrift: 4 Wochen.

Wiesbaden, ben 11. Februar 1901.

Stadtbanamt, Abtheilung für Kanalifationewefen. Grenid.

Bergebung von Erbarbeiten für bas ftabtifche Gleftricitatewert.

Die Ausführung der Straffenarbeiten für bas im Etatsjahr 1901 gu verlegende Rabelnet, sowie für die Berftellung ber Sausanschlüffe bes ftabt. Gleftricitatewertes foll im Bege der öffentlichen Ausschreibung vergeben merden. Schriftliche Angebote find mit entfprechens ber Anfichrift verfehen bis späteftens Dienftag, ben 19. Die. Mte., Mittage 12 Uhr, einzureichen. Die ber Bergebung zu Grunde gelegten Bedingungen

tonnen Bormittags von 9-12 Uhr auf Bimmer Dr. 6 des Bermaltungsgebandes (Markiftrage Dr. 16) eingesehen und d'e gu verwendenden Angebotsformulare bafelbit unentgeltlich in Empfang genommen werben.

Wiesbaden, den 11. Marg 1901.

Der Direttor der ftadt. BBaffer=, Gas= u. Gleftr .= 2Berte. Muchall.

Fremden-Verzeichniß bom 13. Darg (aus amtlicher Quelle).

Aldler, Langgaffe 32.

Pit, Baben.

Bahnhof-Botel, Rheinftrage 23.

Biegler, Fr., Mannheim. — Mattupfen, Frl. Lehrein, Breslau.

Branbach, Gaalgaffe 34.

Upright, Rent. m. Tochter, London.

Ginhorn. Marttftraße 30.

Schardt, Magen. — Kling, Speger. — Groffuß, Köln. - Mellert, Dimburg. - Brebe, Groffachfen. - Schufter, Erfurt. - Rütgers, Grafrath. - Rat, Frantfurt. - Bertbeis mer, Frantfurt.

Engel, Rrangplag 6.

von Relpich, Fr., Wilna. — von harbenberg m. Fam. u. Beb., Dberwieberftabt.

Erbpring, Mauritinsplay 1.

Schauhs, Rattenbach. - Rrämer, Offenbach. - Müller, Frantfurt.

Sotel Buhr, Geisbergftraße 3.

Runft, Rurnberg. - Dittmar, Stuttgart. - Beffenberg, Diffenbach.

Sappel, Schillerplat 4.

Bateler, Raffel. - Baer, Berlin. - Beim, Berlin. -Lug, Berlin.

Sotel Sohenzollern, Paulinenftrage 10

Rönig, Prof. m. Fr., Bonn.

Bier Jahredzeiten, Raifer Friedrichplat 1. Weitersreuter m. Fr., Leipzig. — Lepenaer m. Fr., Rotter-

Marpfen, Delaspeeftrage 2.

Blumenthal, Frantfurt.

Golbene Strone, Langgaffe 36. Rosenberg m. Fr., Hamburg. — Geister, Gnefen.

Sotel Blonb, Reroftrage 2. Billenbach, Golog Rüppelftein.

Vebter, Muhigaffe &. Lorenz, Monsheim. — Moufelffen, Leutnant, Koblenz. — Hertwig, Hauptmann, Hersfeld. — v. Mofer, Oberleutnant, Ludwigsburg. — Zimmer, Bodenheim. — v. Beffer, Leutnant, Danzig.

Metropole & Monopole, Bilhelmitrage 8

bon Molsberg, Freiherr, Langenau. - Efter, Frantfurt. — Schufter m. Fr., hamburg. — hable, Leipzig. — Wohlauer, Dr. meb. mit Frau, Berlin. — Carftens, Berlin. Maffauer Gof, Raifer Friedrichsplat 3.

bon Rod, Rittmeifter, Berlin. - Sagelberg, Fabritbef., Berlin. — Burchard, Senator m. Beb., hamburg. — von Mener, Deffau.

Monnenhof, Rirchgaffe 39-41.

Brand, Köln. - Görlity, München. - Rnecht, Frantfurt, - Reuter, Saarbriiden. - Rramer, Diiffelborf. - Wilhelm, Röln. — Hermann, Fabritant, Gelters.

Quellenhof, Recoftrage 11.

Krah, m. Fr., Hagen. — Zimmermann, Mannheim. — Schnidt, Ludwigshafen. — Richard m. Fr., Dortmund. — Etely, Fri., Alsfeld.

Meichspoft, Nicolasftraße 18.

Weber, Chemiter m. Fr., Mannheim. — Lantes, Frl., Breslau. - Schulze m. Fr., Rlagenfurt.

Balger, Ems. — Rainz, Berlin. — Neumann, Hauptmann, Magbeburg.

Mittere Sotel & Penfion, Taunusftrage 45. Joseph, Fr., Kirn. Bomerbad, Rochbrunnenplat 2.

Gerofch, Rent. m. Fr., Leipzig. Rofe, Rrangplat 7, 8 u. 9

Graf v. Brodborff, Rittergutsbef. m. Beb., Rlettamp. -Twif, London.

Weißes Moft, Rochbrunnenplat 2.

Beddig, Wolfenbüttel. — von Stabbert, geb. Baroneffe v. Segberg m. Tochter, Allenftein. - Leichum, Babeanftaltsbef., Frantfurt.

Schweineberg, Mheinbahnftrage 5.

Toning, Holland. — Levitta, Kreuznach. — Zimmermann, Stub., Röln. - Dede, Erfurt. - Bufch, Rrefeld. - Lofel, Grl., Dresben.

Spiegel, Rrangplat 10.

Danziger m. Fr. u. Gefellichafterin, Liegnig.

Dieb, Frantfurt. — Riffarth, Frantfurt. — Rieder, Rres .- heinrich, Fabr., Freiberg. - Wenger, Glauchau. Maffert, Duisburg.

Zaunus-Sotel, Rheinftrage 19.

Bolff, Biebrich. — Schwiebernoch, Fabr., Wien. — Bof-fn, Befancon. — Mellert, Frl. Rent., Frantfurt. — Dürtens, Dilffelborf.

Bictoria, Mheinftraße 13.

Berlichingen Jarthaufen, Frau Baron, Merchingen. — Thobe, Geh. Hofrath u. Professor, Heibelberg. — Wirschten,

Begel, Rheinftraße 27.

Lehner m. Fr., Frankfurt. — Goldschmidt, Frankfurt. — Weil, Berlin. — Bergen, Frl., Berlin. — Engel, Berlin. — Schulte, Umberg.

Weine, Bahnhofftrage 7.

Rörner, Bürgermeifter, Weben. - Ferger, Bürgermeifter, - Aufermann m. Fr., Benenburg.

Kamilien-Vaachrichten.

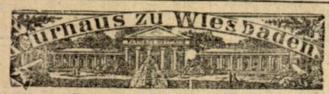
Auszug aus dem Civilftands=Regifter der Stadt Bies= baden bom 13. Darg.

Geboren: Um 13. Marg bem Maurergebülfen Rarl Pabft e. S. Rarl. — Um 9. Marz bem Reftaurateur Georg heuchel e. T. hermine Mathilbe Marie. — Am 8. März bem Schreinergehülfen Richard heit e. S. Richard Joseph. — Um 8. März bem Gasarbeiter Georg Busch e. S. Georg Johann Jatob. — Am 8. März bem Kaufmann Ludwig Fischer e. S. Johannes heinrich. — Am 10. März bem haufirer Johannes Reiffchneiber e. G. Wilhelm. — Am 10. März bem Rellner Julius Jurod e. S. Mag Theobor. — Am 12. März bem Spengler und Inftallateur Friedrich Chrift e. G. Johann Friedrich

Abetheim. — Min 8. Mars bem Schreinergebülfen Photipb Schmidt e. S. Joseph Kart. — Am 11. Mars dem Kuhlcher August Baumann e. T. Maria. Auf geboten: Der Sergeant im Füsislier-Regiment bon Gersdorff (Hess.) Nr. 80 Withelm Koch hier, mit Maria Bider zu Neusftadt. — Der Tüncher Peter Paul Christian Müls ler zu Frauenftein, mit helene Pfeffer bier. - Der Gerichtsnes Der hafenarbeiter Martin Laubert gu Mieberich, mit ber Bitt. bier. - Der Medjanifer Ritolaus Calmano bier, mit Glifabethe Schaus hier. — Der Electromonteur Julius Frant hier, mit Josefine Simmler hier. - Der Frifeur Rarl Beinginger gu Mannheim, mit Johanna Briihl bafelbft. - Der Fabritars beiter Mitoloms hifmauer bier, mit Pauline Bernhard bier. -Der Schuhmachergebülfe Wilhelm Blum hier, mit Unna Morhard hier. — Der Militäramvärter Philipp Schmidt hier, mit Magdalena Erlenbach bier. — Der Steinbrudergebilfe Friebrich Schön hier, mit Wilhelmine Seibel hier. — Der Schreinergehülfe Albert Rigel bier, mit Cophie Löffler bier. - Der Fabritarbeiter Martin Boft bier, mit Ratharina Ruhl gu Rorbenftabt. — Der Begirtsfeldwebel Rarl Julius Beigler gu Bübingen, mit Friederite Luife Cothmann ju Friedberg. -Der hafenarbeiter Martin Laubert zu Mieberich, mit ber Wittwe Chriftine Schmidt geb. Laubert baf. - Der Schloffergebülfe Ratl Jung hier, mit Lina Schwarz bier. — Der Schuhmachergehülfe Jatob Weber hier, mit Iba hiller hier. — Der Buchhalter am Borschuftberein August Goerlach bier, mit Elsbeih Sachsenweger bier. - Der Gifenbahn-Bagenwarter Joseph Seppel bier, mit Ratharine Schneiber bier.

Beftorben: Um 11. Marg Rentner Dito Bloder, 56 3. — Am 12. März Margaretha geb. Krug, Wittwe bes Bureaudieners Johann Ludwig Scheld, 77 3. — Am 13. März Rentner Ludwig Uhlfelder, 90 3. — Am 12. März Heinrich, S. bes Ingenieurs Jatob Beierfing, 10 M. — Am 12. März Buchbrudereibesither Wilhelm 3tmmet, 61 3.

Ral. Stanbesamt.



Donnerstag, den 14. März 1901. Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchesters

unter Leitung seines Kapellmeisters, des Königl. Musikdirektors Herrn Louis Lüstner. Nachm. 4 Uhr:

Nachm. 4 Uhr:

1. Ouverture zu "Dame Kobold"

2. Ariette und Finale aus "Die Hugenotten"

3. Am Gardasee, Polka-Mazurka

4. Scherzo — Valse aus "Boaboil"

5. Ouverture zu Schiller's "Demetrius"

6. Albumblatt in Es-dur

(für Solo-Violine mit Orchester bearbeitet von Edm. Singer). Raff. Meyerbeer. Komzák. Moszkowski, Rheinberger. R. Wagner. von Edm. Singer). Herr Konzertmeister Irmer.

Fantasie aus "Cavalleria rusticana". 8. Eljen a Magyar, Schnell-Polka

Abends 8 Uhr:

Unter Leitung des Konzertmeisters: Herrn Hermann Irmer 1. Barataria-Marsch . Sullivan. 2. Vorspiel zu "Romeo und Julie" 3. Rondo all'ongarese Gounod. Haydn, 4. Ständehen 5. Victoria-Walzer Jos Strauss. Bilse. 6. Ouverture zu "Die schöne Galathee" Suppé. 7. Andaute cantabile aus dem Streichquartett, op. 11 . Tschaikowsky. 8. Dur and Moll, Potpourri

Befanntmachung.

Der Schreiner Ludwig Borne, geb. am 2. Dezember 1850 gu Wiesbaben, gulett hier Schulgaffe Rr. 4 wohnhaft, entzieht fich der Fürforge für feine 3 Rinder, fodaß Diefelben aus öffentlichen Mitteln unterhalten werben muffen,

Bir bitten um Mittheilung bes Aufenthaltsortes. Biesbaden, den 10. Darg 1901.

Der Magiftrat. - Armen.Bermaltung.

Wiesbaden, 13. Marg 1901.

Städtifche Steuerfaffe.

Nichtamtlicher Theil.

Befanntmachung.

Befunden: 2 herren-lebergieber, 1 Mermelaufichlag von Belg, 1 weiße Schurge, 2 Mart, 2 goldene Broichen, 1 Medaillon, 1 Behnmarfftud, 1 golbener Manichettentnopf. 1 filbernes Armband, 2 Bortemonnaies mit Inhalt, 1 golbener Ring, 1 Rattunbloufe, 1 Rinderfchlitten, 1 Angug, bestehend aus Blouse und Hose, Papiere auf Elise Körppen lantend, 1 Cylinderuhr ohne Glas und Setundenzeiger, 1 golbeue Damenuhr, 1 Chef über 1 Pfd. St. 2 Schisting, 1 Saarfamm.

Bugelaufen: 12 Sunde, 1 Rabe. Bugeflogen: 1 Boar Tonben. Biesbaden, ben 9. Marg 1901.

Der Polizei-Prafideut. St. Bring D. Ratibor.

Donnerstag, den 14. Marg, Bormittags 10 und Rachmittags 2 11hr ansaugend, werden in bem Daufe Mauergaffe 16 dahier:

1 große Barthie Anfichtsfarten, 1 große Barthie Spielund Begierartitel, 1 Erfergeftell, 1 Ausstelltaften, 1 fpan. Band, 4 Tifche, 1 Bortiere, Bolgtaften, Bretter, bolgerne Bode u. bergl, m.

öffentlich zwangeweise gegen Baarzahlung versteigert. Borgge, Berichtsvollgieber 1. M.

Bekanntmadung.

Donnerstag, den 14. Marg d. 3., Mittags 12 Uhr, werden in bem "Mheinischen Sofe", Manergaffe 16 dahier: 1 Raffenschrant, 1 Schreibpult, 1 Sopha, 1 Kommode, 1 Confolden, 50 Riftden Cigarren, 2 Bobelbante, ein Rarin, 12 Dielen u. bgl. m.

gegen baare Bahlung öffentlich zwangsweise verfteigert. Biesbaden, den 13. Marg 1901.

Sohröder. Berichtevollzieher.

Befanntmachung. Cammilide Mannichaften ber Bflichtfenerwehr ohne Ausnahme werden zu einer Berfammlung auf Camftag, ben 16. b. Mts., Abende 81/2 Uhr, in ben Saal bes Gafthaufes "Bur Krone" hier zweds Gintheilung berufen.

Feuerwehrpflichtig find fammtliche Mannichaften im Alter bon 25 bis einicht. 89 Jahre und nicht bereits ber frei-

willigen Feuerwehr angehoren.

Unpunftliches Ericheinen und nicht genigend ichriftlich entschuldigtes Gernbleiben werden auf Grund ber Boligeiberordnung bom 17. Dlai 1898 mit Gelbftrafe bis gu 60 Mart beftraft.

Diejenigen Mannichaften, welche gewillt find, fich von bem Renerlofchbienfte loszulaufen, wollen fich rechtzeitig vor der Berfammlung bei dem Brandmeister Bach bier, Bies-

Connenberg, den 11. Dlarg 1901. Der Bürgermeifter : Comibt.

Getragene Derrens und Damenfleiber, Golds und Silberjachen, Pfanbicheine, Fahrrader, Dobel und fonft alles mögliche, tauft zu ben boch iten Preifen und tommt bei Beftellung plinttlich ins Bans. 9590

Frau Hartmann, 15 Goldgaffe 15.

Königliche



Shauspiele.

Abonnement D

Connerftag, ben 14. März 1901.
75. Borftellung. Abonnement B. 37. Borftellung

Die Fleberman B.
Operette in drei Atten. Mufil von Joh. Strauß.
Muftlalifche Leitung: herr Kapellmeifter Stofz.
Regle: Derr Dornewaß.

Wabriel bon Gifenflein, Rentier .	Berr Reif.
Rofalinbe, feine Frau	Krl. Robinfon.
Frant, Gefänguiß-Director .	Derr Schreiner,
Bring Orlofsto	Frl. Corbes.
Alfred, fein Gefangelebrer	
Dr. Ralte, Rotar	Derr Dupont.
	herr Engelmann.
Dr. Blind, Advofat	Berr Blate.
Abele, Stubenmabden Rofaknbens	Frl. Wallner.
Min-Ben, ein Egypter	berr Rebrmann.
Ramufin, Gefandtichafts-Attaché .	Serr Rirchuer.
Murray, Amerifaner	Derr Spick.
Cariconi, ein Marquis	. berr Gros.
Froich, Berichtsbiener	berr Fender.
Juan, Rammerbiener bes Bringen	
Joun, stummerviener Des pringen	herr Binta.
36a,)	Frl. Brandt.
Melani,	Schwart.
Felicita, Gafte bes	Dewit.
Gibi, Pringen Orlofety .	Conneider.
Minni,	Graichen.
Rauftine,	Roller.
Ometin Community	

Masten, herren und Damen, Bebiente. Die Sanblung fpielt in einem Babeorte in ber Rabe einer großen Stabt.

Rach bem 1. und 2. Alte findet eine größere Baufe fiatt. Anfang 7 Uhr. — Ginfache Preife. — Ende gegen 91, Uhr.

Freitag, ben 15. Mary 1901. 76. Borftellung. 37. Borftellung.

Martha.

Oper in 4 Alten (theils nach einem Plane bes St. Georges) von B. Friedrich. Mufit von Flotow.

Mefidenz=Theater.

Direction: Dr. phil. D. Mand.

Donnerfrag, ben 14. Barg 1901. 174. Abonnements-Borfiellung. Abonnements-Billets gultig. Bum 10. Dale:

Rovität. Ueber unfere Braft. Dovität. (I. Theil.) Shaufpiel in 2 Aufgugen von Bfornftjerne Björnfon.

In Scene geseht von Dr. S. Mand). Abolf Sang, Pfarrer . Gliga Rilaffon. Clara, beffen Frau deren Rinber Mlice Ranch. Mirs. Sanna Roberts, Clara's Schwefter Der Bifchof Rrojer, Geiftlicher Cofie Echent. Guftav Schulte. Guffav Rubolph. Bratt, Otto Rienfcherf. Blant, Mibert Rofenow. Beiftlichen . Sans Manuifi. Bermann Rung. Staff. Sans Sturm. Clara Rraufe. Gine Pfarrers Wittme ! Elje Tillmann. Mgathe Bolt.

Pad bem 1. Aufguge findet eine großere Paufe fatt. Der Beginn ber Borftellung, fowie ber jebesmaligen Alte erfolgt nach bem 3. Glodenzeichen. Anfang 7 Uhr. - Ende nach 9 Uhr.

Freitag, ben 15, Mary 1901. 175. Abonnemente Borftellung. Erft - Aufführung. Abounements. Billets gultig.

Rovität. Die Erziehung zur Che. Rovität, Gine Romobie in 3 Alten von D. hartleben. In Scene gefeht von Dr. H. Mand.

Privat-Tanzunterrickt.

Muf vielfeitigen Bunfc beginne am Dienftag, ben 19. Dars und einen Bribat - Eursus, beginne um Lienlang, veilige sich baran zu betheitigen wünsichen, bitte ihre Anmeidungen baldigst machen zu wollen. Honorar 15 Mart. Unterrichtsbauer 6 Wochen. Unterrichts-stunden Dienstags und Freitags von 9-10-1/2 Uhr.

9473

D. Cdiwab, Momerberg 16 (Laben).